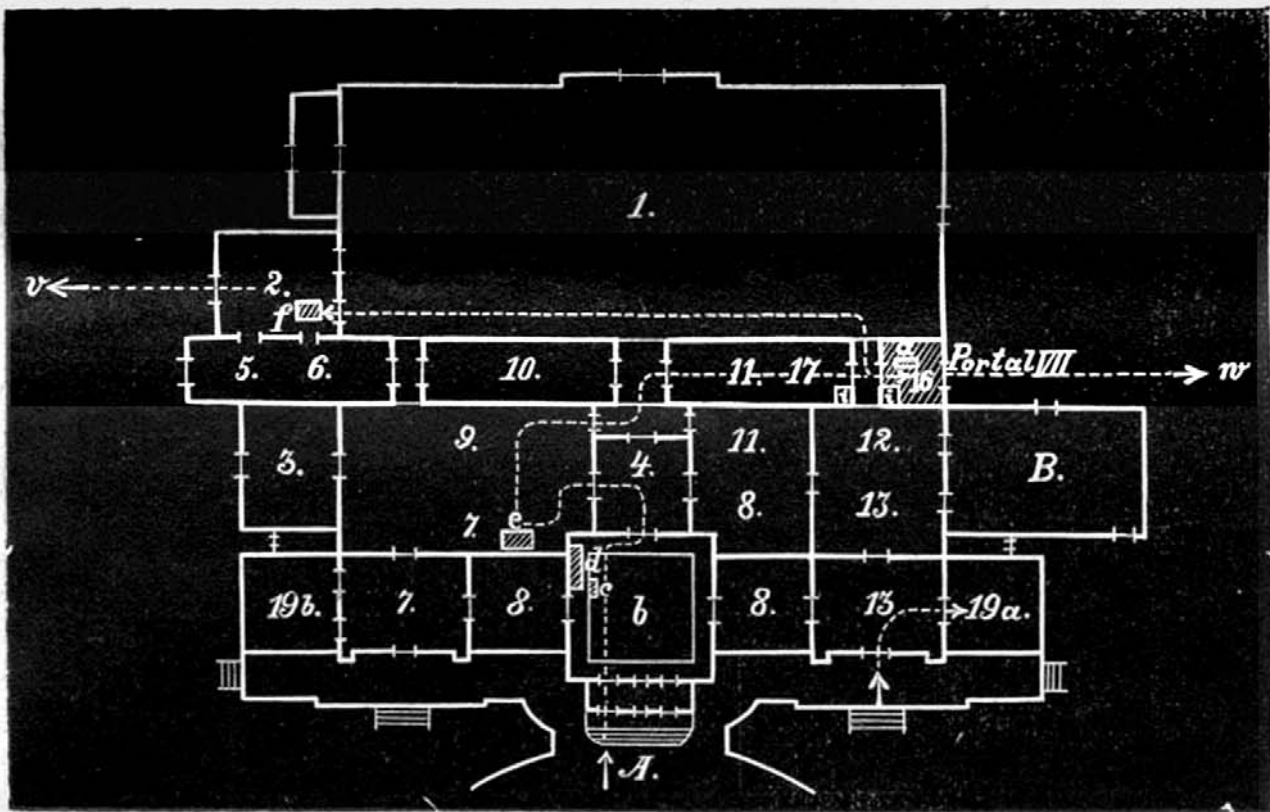


Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig,

vom 24. April bis 15. Oktober 1897.



Lageplan der Industrie- und Maschinenhalle.

Bezeichnung der einzelnen Gruppen: 1. Maschinenbau, 2. Metall-Industrie, 3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, 4. Chemische Industrie, 5. Ingenieur- und Bauwesen, Elektrotechnik, 6. Stein-, Thon-, Glas- und Porzellan-Industrie, 7. Möbel-Industrie und Holzwaren, 8. Textil- und Bekleidungs-Industrie, 9. Nahrungs- und Genussmittel, 10. Leder-, Gummi- und Asbest-Industrie, 11. Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Industrie, 12. Papier-Industrie, 13. Buchgewerbe, 14. Kunst und Kunstgewerbe, 15. Gesundheitspflege und Rettungswesen, 16. Wissenschaftliche Instrumente, Feinmechanik und Uhren-Industrie, 17. Unterrichts- und Erziehungswesen, gewerbliche Fachschulen, 18. Land- und Forstwirtschaft, 19a. Mechanische Musikinstrumente, 19b. Musikalische Instrumente und Bestandtheile, 20. Sportwesen. B. Ausstellung der Staatsregierung, der Universität und der Technischen Hochschule.

Der Standort der

Kollektiv-Ausstellung ist mit *a* bezeichnet, ferner *A* der Haupteingang, *b* der Kuppelbau der grossen Halle des Industriepalastes mit den Ausstellungen *c*: der Firma Strasser & Rohde und *d*: Etzold & Popitz. Dann gelangen wir bei *e* zur Firma Berger & Würker und im weiteren Laufe zur Gruppe 16 beim Portal VII. Der Pfeil *w* zeigt die Richtung nach dem Fesselballon an und *v* führt nach dem Thüringer Dörfchen. Bei *ii* sind Automaten für Speisen und Getränke aufgestellt. Bei *f* findet der Besucher den grossen Ausstellungsstand der Etuifabrik von Foersterndorf & Schoenecker (Inhaber: Gebrüder Wiessner).